

RKV Info

03/2000



**KARATEFREIZEIT
in Landau**

**KARATETURNIER
in Haßloch**

**DANISH OPEN
in Kopenhagen**

**VERGLEICHSKAMPF
in Luxemburg**

KARATELEHRER-AUSBILDUNG

EDITORIAL

Editorial



In eigener Sache

Leider muss ich Euch heute mitteilen, daß ich das Amt als Pressereferent des RKV nicht länger bekleiden kann. Im April habe ich das Amt übernommen und mit dem Erscheinen des Heftes 2/98 hatte ich meinen Einstand. Es folgten neben zahlreichen Veröffentlichungen in verschiedenen Organen bis heute mit dieser Ausgabe neun weitere Hefte die mich viel Zeit und Nerven kosteten, aber auch sehr viel Spaß gemacht haben und hoffentlich auch Euch gefallen haben und informativ waren. Natürlich gab es auch Ausrutscher und Berichte die dem ein oder anderen aufs Gemüt schlugen. Manchmal muß man auch mal jemandem auf die Füße treten.

Mein Rücktritt hat verschiedene Gründe die ich hier gerne erläutere. Da ich derzeit beruflich sehr stark eingespannt und so ganz nebenbei noch begonnen habe ein Wohnhaus zu bauen, was von meiner Freizeit einen erheblichen Teil abverlangt, bleibt mir leider nichts anderes übrig als die notwendige Zeit beim RKV abzugeben. Wie hoffentlich jeder weiß bin ich jemand der einige Jahre für den Verband ehrenamtlich tätig war. Bestimmt gibt es Einige die sich länger und besser für den RKV eingesetzt haben, aber jeder erreicht halt irgendwo den Punkt, an dem die persönlichen Interessen vorrangig sind.

Im großen und ganzen bin ich eigentlich recht zufrieden mit der Pressearbeit im RKV und wünsche meinem Nachfolger viel Erfolg!

Frank Esser
Speicher, im Oktober 2000

PRÄSIDIUM

Präsidium

PRÄSIDENT

Stefan Andres
Geschäftsstelle des Rheinland-
Pfälzischen Karate-Verbandes
Avallonstraße 49
56812 Cochem-Cond

Tel.: (0 26 71) 56 04
Fax: (0 26 71) 57 66
e-mail: Stefan.Andres@t-online.de

VIZEPRÄSIDENT UND SPORTREFERENT

Michael Hoffmann
Gartenstraße 8b
67105 Schifferstadt

Tel.: (0 62 35) 14 12
Fax: (0 62 35) 18 96

VIZEPRÄSIDENT UND SCHATZMEISTER

Hermann-Josef Andres
Stablostraße 24
56812 Cochem-Cond

Tel.: (0 26 71) 45 13
Fax: (0 26 71) 45 13

FRAUENREFERENTIN

Uschi Panschar
Peter-Lambert-Straße 4
54292 Trier

Tel.: (06 51) 27 26 3
e-mail: KDO@lightstorm.de

JUGENDREFERENTIN

Manuela Klaas
Schulstraße 9
56307 Muscheid

Tel.: (0 26 84) 42 33
Fax: (0 26 84) 49 68
e-mail: Muscheidle@t-online.de

LEISTUNGSSPORT- REFERENT

Thomas München
Engelstraße 6
54292 Trier

Tel. und Fax: (0 65 1) 2 87 33
e-mail: T.Muenchen@t-online.de

KAMPFRICHTER- REFERENT

Rainer Weber
Frankenstraße 4
69198 Schriesheim

Tel.: (0 62 03) 69 25 35
Fax: (0 62 03) 69 25 36
e-mail: RaiWeber@t-online.de

PRÜFERREFERENT/ STILRICHTUNGSREFERENT SHOTOKAN

Gunar Weichert
Eifelplatz 6
56727 Mayen

Tel.: (0 26 51) 26 69
Fax: (0 26 51) 90 15 02
e-mail: G.Weichert@t-online.de

BREITENSPORTREFERENT

Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Straße 1
67454 Haßloch

Tel. und Fax: (0 63 24) 8 23 98
e-mail: BELOtterstaetter@t-online.de

IMPRESSUM

Impressum

Rheinland-Pfälzischer
Karateverband e.V. RKV-Info
Frank Esser, Eulner Straße 4
54662 Speicher
Tel.: (0 65 62) 93 02 77
Fax: (0 65 62) 93 02 78
e-mail: RKVInfo@aol.com
Internet: www.rkv-karate.de

Layout, Satz, Litho:
pfeiffer werbeagentur
56812 Cochem

3. RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt

»Für jeden etwas dabei«

So lautete das Motto des dies-jährigen Verbandslehrgangs des Rheinland-Pfälzischen Karate-Verbandes, der am 09. und 10. September in Schifferstadt stattfand.

Schwerpunkt bildete natürlich Karate in den 3 im RKV betriebenen Stilrichtungen Shotokan, Goju-Ryu und Wado-Ryu. Die Stilrichtungsreferenten und Trainer brachten in ihren praktischen Einheiten aber auch in den theoretischen Vorträgen den aus ganz Rheinland-Pfalz angereisten Teilnehmern die Besonderheiten und vor allem die Unterschiede der jeweiligen Stilrichtungen näher.

Karate pur boten die Landestrainer des RKV.

Während Gunar Weichert und Pino Arcieri technische Feinheiten und präzise Bewegungsabläufe der Kata lehrten zeigte Kumite-Landestrainer Walter Hehl die unterschiedlichsten Variationen von Angriffstechniken, wobei der Schwerpunkt auf der Beinarbeit (Mawashi- und Ura Mawashi-Geri) und der Distanzüberbrückung lag.

Kata in Anwendung am Partner und schnelle, dynamische Ausführung der Technik waren die Schwerpunkte von Jugendtrainer Pino Arcieri, während sich Gunar Weichert um die Vermittlung einer korrekten Technikausführung und exakten Rhythmus erfolgreich bemühte.



Einen Exkurs in historische Kata bot Bernd Otterstätter, der es damit schaffte selbst »alte Hasen« ins Grübeln zu bringen. RKV-Sportwart Michael Hoffman rundete das Kata-Angebot mit verschiedenen Goju Ryu-Kata ab, die auch bei den Karateka der anderen Stilrichtungen großes Interesse fanden. Somit waren für die Kata-Athleten die elementaren Punkte des Katatrainings geboten.

Neben intensivem Training für die aktiven Wettkämpfer und Breitensportler waren auch die Vereins-

trainer und Dojoleiter gefordert, von denen eine Vielzahl den Verbandslehrgang zur Lizenzverlängerung der Trainer- und Prüferscheine nutzen und sich auch entsprechende praktische Anregungen für das heimische Training holten.

Das die Karateka des RKV mehr als nur Karate pur erfahren wollten zeigte sich auch an der regen Teilnahme an den gebotenen Themen, die zwar auch zum Budo zählen, aber beim Karate zum Teil vernachlässigt werden. So fand zum Beispiel die Trainingseinheit »Selbstverteidigung« mit RKV-Breitensportreferent Bernd Otterstätter (4. Dan) regen Zuspruch.

Bernd ging speziell auf Nahkampftechniken ein, die -ein technisches Verständnis diverser Karatetechniken vorausgesetzt- bei einfacher Umsetzung hocheffizient wirkten und so die Brücke von Übung der Karatebewegung zu praktischer Anwendung schlagen sollten.

Hebelwirkungen bei geringem Kraftaufwand und kontrolliertes Abwehren eines Angriffes wurden in den verschiedensten Variationen gelehrt und von den Karateka der verschiedensten Graduierungen umgesetzt. Für den Einklang von Geist und Körper sorgten Elke Otterstätter und Patricia Kennel, beides langjährige Karateka, die ihre Erfahrungen nun in Shiazu und Qi-Gong den Teilnehmern näher brachten. Auch hier gab es volle Hallen, da neben dem intensiven Training die körperliche und auch geistige Entspannung für viele Sportler von Interesse waren.

INHALT

Karatefreizeit in Landau	S. 5
7. Karateturnier in Haßloch	S. 7
Danish Open in Kopenhagen	S. 8
Ergebnisse Karateturnier Landau	S. 9
Karatelehrer-Ausbildung	S. 10
Neue Danträger / Portraits	S. 11
Vergleichskämpfe in Luxemburg	S. 12
Lehrgänge und Events	S. 14

